AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Deutschsprachiger Schulsprengel
Welsberg

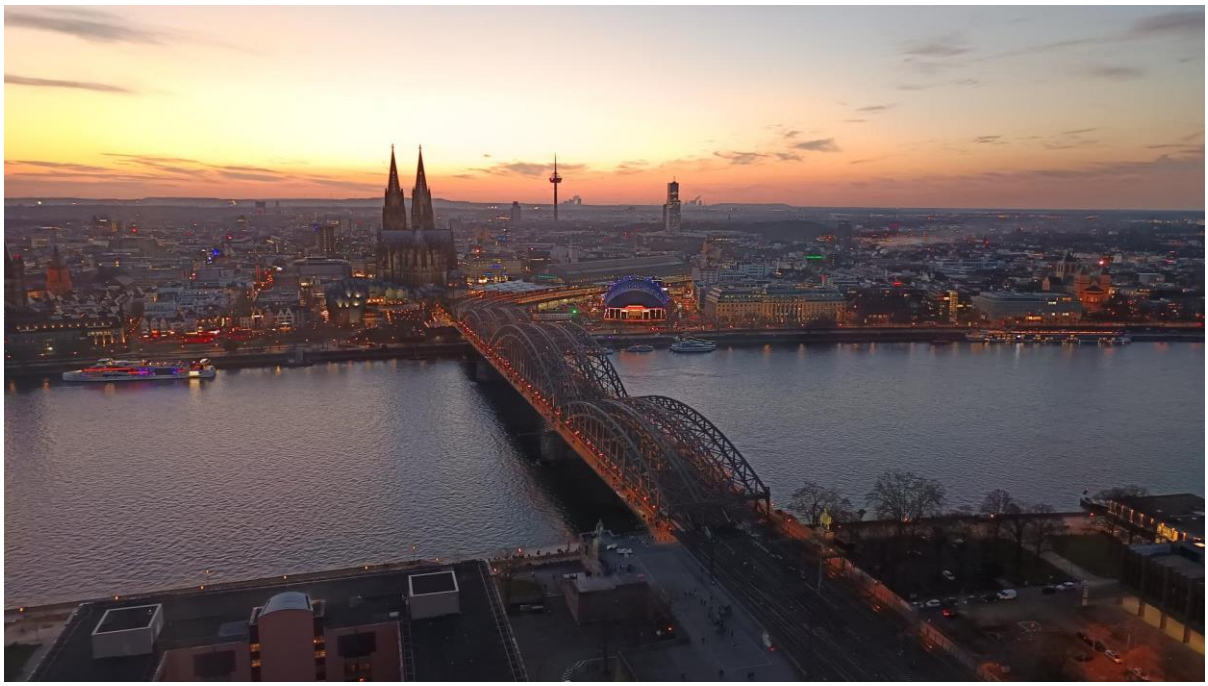
PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Istituto comprensivo in lingua tedesca
Monguelfo

39035 Welsberg-Taisten/Monguelfo-Tesido, Schlossweg/Via Castello 14 ☎ *0474-944086* *Steuernummer / cod. fisc.: 81007350218*
www.ssp-welsberg.it

ssp.welsberg@schule.suedtirol.it *PEC: SSP.Welsberg@pec.prov.bz.it*

Welsberg, 11.06.2025

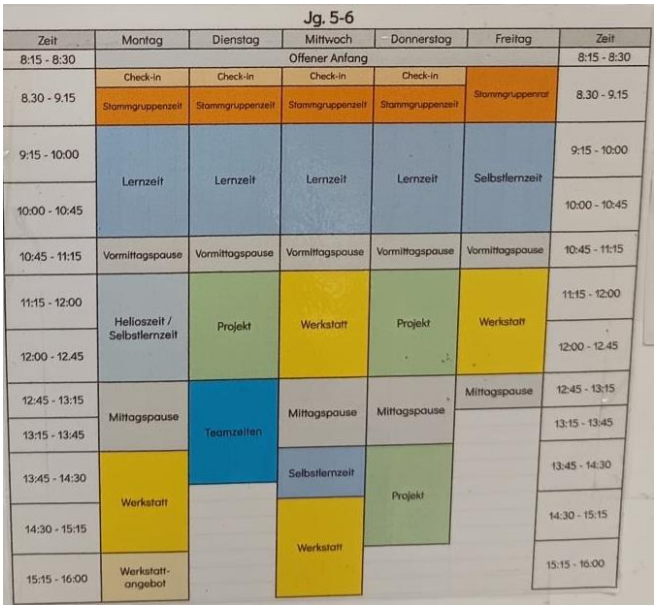
Kurzbericht über das Jobshadowing an der Heliosschule in Köln



Der Direktor Manfred Steiner und die Lehrpersonen Karin Sparber und Karl Bachmann begaben sich in den Semesterferien (vom 05.03. bis zum 08.03.2025) zur Partnerschule „Inklusive Universitätsschule Heliosschule der Stadt Köln“ zum Jobshadowing. Dabei ging es darum, den Unterricht an 2 Tagen in den verschiedenen Lernlandschaften zu erleben. Als Lernlandschaften werden der Zusammenschluss von 2 Jahrgängen und 4 Stammgruppen (= Klassen) zu einer Einheit bezeichnet. Somit besteht jede Lernlandschaft z.B. Lernlandschaft 7/8 aus ca. 108 Schüler*innen.

Diese werden in verschiedenen Lernformaten zum **selbstorganisierten Lernen** geschult. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Sitzkreis in jeder Stammgruppe, wobei der Tagesverlauf, verschiedene persönliche Aufträge und aktuelle Themen besprochen werden. Anschließend begeben sich die Schüler*innen samt ihren Lehrpersonen in das Lernformat „**Lernzeit**“: Dabei werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch Inhalte vermittelt und anschließend arbeiten die Schüler*innen ganz nach ihrem eigenen Tempo am Lernplan.

In der **Lernberatung** gibt es Gespräche zwischen je einem/r Schüler*in und der zugewiesenen Lehrperson. Dabei geht es um Beziehung, um Ideen und Strategien für das eigene Lernen, um das Vereinbaren von Zielen.



Jg. 5-6

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Zeit
8:15 - 8:30	Offener Anfang					8:15 - 8:30
8.30 - 9.15	Check-in Stammgruppenzeit	Check-in Stammgruppenzeit	Check-in Stammgruppenzeit	Check-in Stammgruppenzeit	Stammgruppenzeit	8.30 - 9.15
9:15 - 10:00	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Selbstlernzeit	9:15 - 10:00
10:00 - 10:45						10:00 - 10:45
10:45 - 11:15	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	10:45 - 11:15
11:15 - 12:00	Helioszeit / Selbstlernzeit	Projekt	Werkstatt	Projekt	Werkstatt	11:15 - 12:00
12:00 - 12.45						12:00 - 12.45
12:45 - 13:15	Mittagspause	Teamzeiten	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	12:45 - 13:15
13:15 - 13:45						13:15 - 13:45
13:45 - 14:30	Werkstatt		Selbstlernzeit	Projekt		13:45 - 14:30
14:30 - 15:15			Werkstatt			14:30 - 15:15
15:15 - 16:00	Werkstatt-angebot					15:15 - 16:00

In der **Projektzeit** werden verschiedene Kompetenzen aus vorwiegend praktischen Fächern anhand der Durchführung von personalisierten Projekten geschult. Auch dabei ist ein Lernbegleiter (=Lehrperson) direkter Ansprechpartner und Unterstützer. Die Schüler*innen müssen am Ende ein Ergebnis vorweisen und dieses auch präsentieren.

In der **Werkstattzeit** werden musische und kreative Kompetenzen geschult.

Die verschiedenen Lernformate sind auf den Tag passend verteilt und tragen zum selbstorganisierten Lernen wesentlich bei.

Der Einblick in die Heliosschule war äußerst spannend. Der Direktor und die beiden Lehrpersonen haben verschiedene Schwerpunkte herausgenommen und diese im Unterricht beobachtet. Besonders zu erkennen ist, dass die Schüler*innen **selbst Verantwortung für ihr Lernen** übernehmen müssen und dies auch lernen. Die Lehrpersonen dienen als Lernbegleiter, welche die Schüler*innen fachlich und auch ganz persönlich beraten und somit zum Lernerfolg der Schüler*innen wesentlich beitragen. Hervorzuheben ist auch das Prinzip der Herausforderung: Die Schüler*innen stellen sich in Absprache mit ihrem jeweiligen Lerncoach eigene Herausforderungen, welche machbar sein müssen und an denen sie wachsen können.

Einige Aspekte der Heliosschule sind für die Mittelschule Welsberg ebenfalls von großer Relevanz und die Lehrpersonen der Mittelschule setzen sich mit dem pädagogischen Konzept auseinander. Durch diesen Besuch konnte ein Einblick in ein anderes Unterrichtskonzept erlangt werden. Einige Dinge lohnt es sich, auf die Mittelschule Welsberg zu übertragen, z.B. das **SEGEL-Konzept**. Dabei erhalten die Schüler*innen Karten, welche ihnen einen bestimmten Freiraum übertragen. So segeln die Schüler*innen, welche eine enge Begleitung benötigen, im Hafen. Andere sind an der Küste, wieder andere im Meer und die selbständigen und verantwortungsbewussten Schüler*innen segeln sogar in der Welt

herum. Dieses Bild veranschaulicht die verschiedenen Vertrauensstufen, auf denen sich die Schüler*innen bewegen. Somit ist den Schüler*innen klar, welche Freiheit sie haben, wer enger begleitet wird und wer schon mehr Freiraum hat.

Anbei findet sich das Hinweisschild zum SEGEL-Ruheraum, vergleichbar mit dem KIMM-Raum an der Mittelschule Welsberg:

Die Zeit in Köln wurde auch für den bevorstehenden Schüleraustausch der Welsberger Schüler*innen in den Gastfamilien in Köln genutzt. Es wurde intensiv am Programm und an der Organisation geplant und getüftelt.

Insgesamt war dieser Kurzbesuch ein gelungener und wertvoller Einblick in ein modernes Schulsystem, aus welchem wir uns einige Regelungen abschauen sollten.

Für den Bericht

Manfred Steiner

Schulführungskraft SSP Welsberg